

SPD Walluf gratuliert verdienten Fraktionsmitgliedern

Im Juni 2020 konnte die SPD-Fraktion zwei langjährigen Fraktionsmitgliedern zum Geburtstag gratulieren: der Fraktionsvorsitzende **Wolfgang Roßmeißl** beging seinen 70. Geburtstag und **Geelke Braun** wurde 75 Jahre alt. Schon im Juni beging **Ilse Breßler** ihren 75 Geburtstag.



Wolfgang Roßmeißl

Zum runden Geburtstag seines Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Roßmeißl gratulierte sein Stellvertreter und SPD-Chef Johannes Ossa diesem sehr herzlich: „Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich Wolfgang zu seinem Ehrentag aufs Herzlichste gratulieren. Seit gut 20 Jahren steht Wolfgang an der Spitze unserer Fraktion und ist in dieser Zeit das fachliche und inhaltliche Rückgrat unserer Partei geworden. Es gibt keinen Sachverhalt, in den Wolfgang sich nicht intensiv einarbeitet und den er nicht durchdringt. Mit seinem sachlichen und lösungsorientierten Führungsstil hat er entscheidend zum Erfolg der SPD in Walluf beigetragen. Als „Mister HFA“ sitzt er dem Ausschuss nun schon über 30 Jahre vor und beweist auch hier immer wieder sein Talent für möglichst einvernehmliche und zielsichere Kompromisse. Auch außerhalb des Kommunalparla-

ments ist Wolfgang immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gibt. Sei es beim Aufhängen von Plakaten oder bei frühmorgendlichen Infoständen in der Kälte. Wolfgangs Einsatz ist für uns alle ein großes Vorbild. In diesem Sinne wünschen wir ihm alles erdenklich Gute für sein neues Lebensjahr.“



Geelke Braun

Auch dem langjährigen Fraktionsmitglied Geelke Braun, die ihren „halbrunden“ 75. Geburtstag beging, überbrachte Johannes Ossa die Glückwünsche des Ortsvereins: Auch Geelke wünschen wir für ihr neues Lebensjahr herzlich Alles Gute! Als soziales Gewissen unserer Fraktion, arbeitet sie seit Jahrzehnten unermüdlich in vielen Bereichen engagiert für ihre Mitmenschen. Für die ersten verkehrsberuhigten Straßen in Walluf zeigt sie sich ebenso mitverantwortlich, wie für den steten Einsatz für die Kunst und die Kultur in unserer Gemeinde. Beispielhaft ist ebenfalls ihr Engagement für „ihre“ Kinder aus dem Kosovo, die sie seit einiger Zeit liebevoll betreut. Deren Eltern kamen im Zusammenhang mit dem Kosovo-Krieg nach Eltville. Der Älteste wechselt gerade von der Realschule aufs Gymnasium und dafür werden wieder zwei Kleine eingeschult. Sodass es für

Geelke keine Langeweile gibt.

Als parteiinterne „Patin“ brachte sie mich vor einigen Jahren zur Wallufer SPD und hat damit mein Leben sehr positiv verändert. Liebe Geelke, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“



Ilse Breßler

Ilse Breßler konnte im März den halbrunden 75. Geburtstag begehen. Wozu wir Ihr auch noch nachträglich gratulieren. Als Älteste von 5 Kindern wurde sie in einem sozialdemokratischen Elternhaus politisch geformt, und war bereits in der Jugendorganisation der SPD (den Falken). Nach dem Umzug 1975 nach Walluf erfolgte 1984 der Eintritt in den SPD-Ortsverein. Ihre langjährige Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung, als Ortsvereinsvorsitzende, zwischenzeitlich auch Kreistagsabgeordnete, Vorsitzende der ASF-Walluf und seit 2016 Mitglied des Gemeindevorstandes prägen ihren politischen Einsatz bis heute. Dafür danken wir Ihr ganz herzlich, wünschen weiterhin alles Gute, und dass sie weiterhin so aktiv für uns und Walluf wirken kann.

Neu in der Gemeindevertretung

Friedrich Bader, geboren 1963, ist als Nachrücker für Mustafa Karapinar in die SPD-Fraktion eingetreten. Hier stellt er sich kurz vor:

„Nach Beendigung von Schule und Ausbildung verließ ich vor mehr als 30 Jahren das Schwabenland. Seitdem habe ich viele Orte und Städte Deutschlands kennengelernt. Seit über acht Jahren wohne ich nun, gemeinsam mit meiner Frau, in Walluf. Wir genießen das Leben hier sehr. Gerne sitzen wir am Rhein, wandern durch die Weinberge und angrenzenden Wälder, der hügelige Taunus fordert uns Rennradfahrer stets. In Walluf finden wir alles, was wir zum täglichen Leben benötigen. Ärzte, vielfältige Einkaufs- und Kulturangebote und viele freundliche, offene Menschen.“

Selbstverständlich ist das nicht. Viele tatkräftige Bürger und Bürgerinnen haben daran gearbeitet. Diese Lebensqualität in sich wandelnden Zeiten zu erhalten und zu verbessern, daran will ich in der Gemeindevertretung meinen kleinen Beitrag leisten. Dabei dürfen wir die soziale Komponente des Handelns nie aus den Augen verlieren. Denn jedem geht es nur dann gut, wenn es allen gut geht.“

